

MOBILER GESTALTUNGSBEIRAT SACHSEN

GESTALTUNG UND BEGLEITUNG VON
PROJEKTEN UND PROZESSEN

ZFBK ZENTRUM FÜR
BAUKULTUR
SACHSEN

 **BAUKULTUR
VERBINDET**

INHALT

AKTEURE

ALLGEMEINES

BEIRATSMITGLIEDER

PILOTPHASE

PROJEKTBEISPIELE

ARBEITSWEISE

ZIELE

WEITERFÜHRUNG

AKTEURE

Ein Projekt des:

- **ZfbK - Zentrum für Baukultur Sachsen**

Ort des Dialogs zu Fragen der Baukultur und deren räumlichen, sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Bezügen / Formate für Vermittlung und Verständigung

Juliane Naumann – Geschäftsführerin / www.zfbk.de

Mit der Expertise von:

- **Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Sachsen**
www.bda-sachsen.de
- **Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen Sachsen**
www.bdla.de
- **Architektenkammer Sachsen**
www.aksachsen.org

Gefördert durch:

- **Sächsisches Ministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung**

ZFBK ZENTRUM FÜR
BAUKULTUR
SACHSEN

BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN BDA Sachsen

bdla Bund Deutscher
Landschaftsarchitekt:innen

**ARCHITEKTEN
KAMMER
SACHSEN**

**BAUKULTUR
VERBINDET**

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

BAUKULTUR

Der Begriff Baukultur umfasst die Summe aller menschlichen Tätigkeiten, die unsere gebaute Umwelt verändern.

Er betrifft die architektonische, die funktionale und die konstruktive Gestaltung von Gebäuden, den Städte- und Siedlungsbau, die Formung von Landschaften, Infrastrukturen und öffentlichen Räumen.

Baukultur ist auch Prozesskultur und betrifft damit ebenso den Weg, der zu einem „guten Ergebnis“ führt sowie Voruntersuchungen und Verhandlungen zur Gestalt der gebauten Umwelt.

Quelle: Bundesstiftung Baukultur

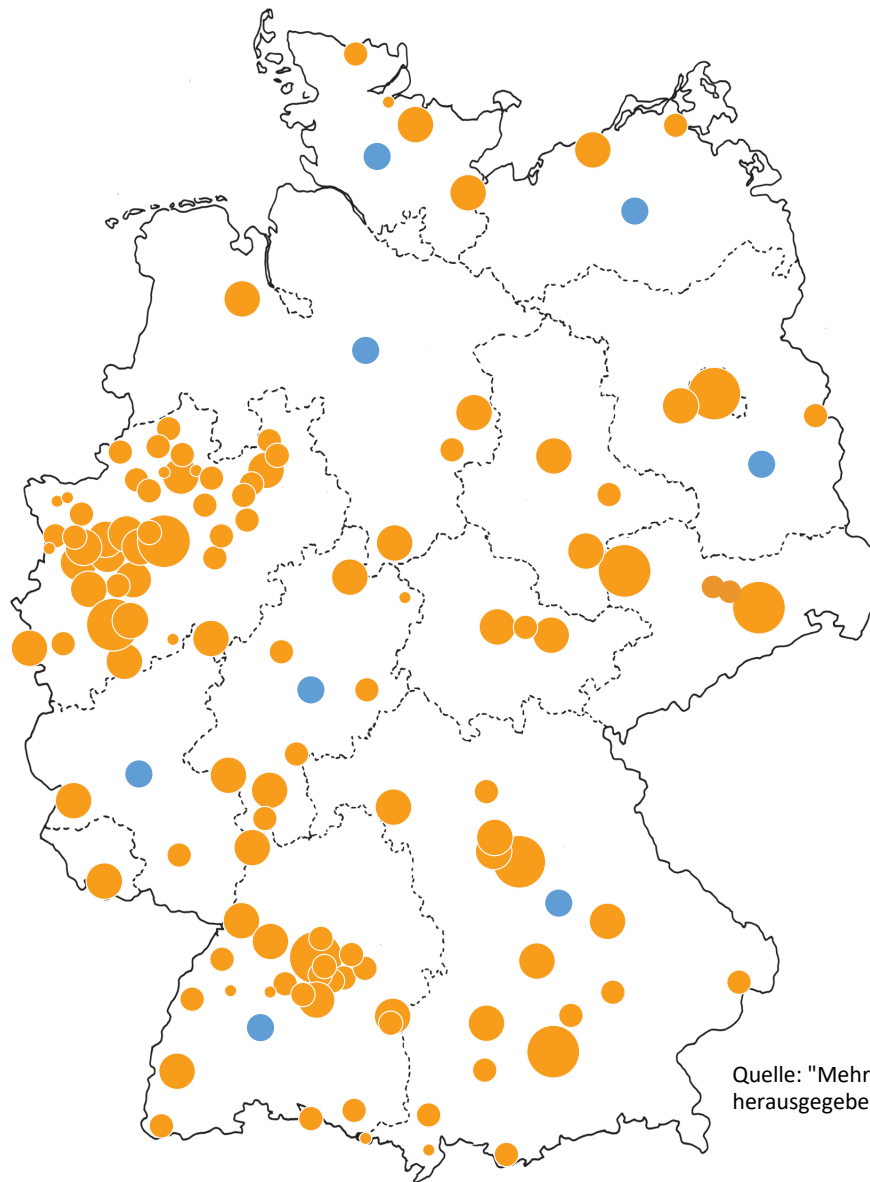
WAS IST EIN GESTALTUNGSBEIRAT?

- **Beratungsgremium mit unabhängigen Mitgliedern verschiedener Fachrichtungen**
- **Mobiler Gestaltungsbeirat Sachsen: drei Fachleute** aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung
- **Mitglieder sind qualifiziert** durch ihre berufliche Tätigkeit, zusätzliche Qualifikationen und sind ohne Auftragsinteresse
- **begutachten nach Wunsch** planerische Konzepte oder aktuelle Bauvorhaben möglichst in **frühem Planungsstadium** mit anschließendem Austausch mit Planenden und Kommunen in Sitzung
- **Gibt fundierte Empfehlung ab**, die verschriftlicht wird und als Leitlinie für die Weiterentwicklung dienen kann
- **Gestaltungsbeirat ist keine Konkurrenz zu Planungsbüros** und ist keine Alternative zu Wettbewerben und Fachplanungen

Gestaltungsbeiräte

Deutschland

Die Verteilung der 130 bestehenden Gestaltungsbeiräte nach Stadtgrößen zeigt ein regional stark differenziertes Bild, wonach sich vor allem im Ruhrgebiet und in Baden-Württemberg zahlreiche Gestaltungsbeiräte konzentrieren. Im Norden und Osten Deutschlands, wie in Brandenburg oder Sachsen, gibt es hingegen nur sehr vereinzelt Gestaltungsbeiräte. Die Karte zeigt ebenfalls die Verteilung der neueren Entwicklung der **Sonderformen der Beiräte in Form der insgesamt 8 bestehenden temporären, regionalen und mobilen Gestaltungsbeiräte** der Architektenkammern der Länder.



Quelle: "Mehr Qualität durch Gestaltungsbeiräte"
herausgegeben vom BBSR im BBR 2017

Definition der Stadtgrößen:

- Große Großstadt (≥ 500.000 Einwohner),
- Kleine Großstadt (100.000 – < 500.000 Einwohner),
- Mittelstadt (25.000 – < 100.000 Einwohner)
- Kleinstadt (< 25.000 Einwohner)
- Sonderformen

BEIRATSNOMINIERUNG

3 Mitglieder + 3 Stellvertretende aus den Fachbereichen

- Architektur
- Städtebau
- Landschaftsarchitektur

Berufung Beiratsmitglieder:

- 2 Plätze durch die AK Sachsen
- 2 Plätze durch den BDA Sachsen / BDA Bund – Bund Deutscher ArchitektInnen
- 2 Plätze durch den BDLA Sachsen – Bund Deutscher LandschaftsarchitektInnen

Experten mit Praxiserfahrung

- gelten in ihrem Fachgebiet anerkannt
- Besitzen Qualifikationen sowie Erfahrung mit herausgehobener Bautätigkeit
- besitzen Erfahrung in Jurytätigkeiten

Unabhängige und Interessenfreie Mitglieder

BEIRATSMITGLIEDER



v.l.n.r.

Ulrich Krüger (bdla)

Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten Dresden
www.krueger-landschaftsarchitekten.de

Antje Osterwold (BDA)

Osterwold°Schmidt Exp!ander Architekten Weimar
www.osterwold-schmidt.de

Klaus Bielenberg (AKS)

Bielenberg Architekten Dresden
www.bielenberg-architekten.com

3 Stellvertretende Mitglieder kommen zum Einsatz, wenn erstgewähltes Mitglied terminlich verhindert oder Unabhängigkeit innerhalb der Kommune nicht gewährleistet ist

Denkmalnetz Sachsen kann bei denkmalpflegerischen Belangen beratend begleiten

WELCHE VORHABEN KÖNNEN BERATEN WERDEN

HOCHBAU/FREIRAUM-PROJEKTE

- Klassische Investorenprojekte
- Einfügungen besonderer Vorhaben
- Kommunale Hochbauplanungen
- Freiraumplanungen
- Kleinere Einzelvorhaben
- Nutzungskonzepte
- ...

STÄDTEBAULICHE PROJEKTE

- Quartiersentwicklungsprojekte
- Freiraumkonzepte
- Entwicklung von Orts- und Stadtteilzentren
- Mobilitätskonzepte
- Machbarkeitsstudien
- Fachplanungen und Fachstudien
- Beteiligungs- und Kommunikationsprojekte
- Förderung und Vorbereitung Wettbewerbe

Hinweis:

Projekte sollten möglichst zeitig im Prozess oder vor wegweisenden Entscheidungen eingereicht werden.

PILOTPHASE 2024-2025

MOBILER GESTALTUNGSBEIRAT IN OSTSACHSEN

- Erfolgreiche Pilotphase 2024-2025 in Ostsachsen im LK Görlitz und Bautzen
- Beratung von 21 Projekte in 16 Kommunen an 9 Sitzungstagen
- Beratung vielfältiger Projekte:
 - Wiederbelebung von Ortszentren,
 - Dorfentwicklungskonzepte,
 - Neubauplanungen,
 - Begleitung von Wettbewerbsverfahren,
 - Abwägungen zwischen Sanierung und Neubau
- Gestaltungsbeirat ist mobil und kommt zur Beratung direkt zu Kommunen
- Beratung war für Kommunen kostenfrei

PROJEKTBEISPIELE AUS PILOTPHASE

Neubau / Sanierung / Prozess / Verfahren:

- **Görlitz:** *Neubauprojekte in historischer Innenstadt*
- **Zittau:** *Anbau an historischem Bestandsgebäude*
- **Niesky:** *Sanierung Museum*
- **Schönau-Berzdorf:** *Sanierung DDR-Kita*
- **Oderwitz:** *Sanierung vs. Neubau Sporthalle*
- **Olbersdorf:** *Umbau DDR-Siedlung*
- **Krauschwitz:** *Dorfentwicklung*
- **Reichenbach:** *Wiederbelebung Marktplatz*
- **Zittau:** *Unterstützung Wettbewerb Standortentwicklung*
- **Weißwasser:** *Unterstützung Masterplan Gelsdorf-Quartier*

Informationen Pilotphase: www.bda-sachsen.de/mobiler-gestaltungsbeirat-sachsen/

ARBEITSWEISE PILOTPHASE

- 6 Sitzungstage pro Jahr
- Gemeinden wurden zu Clustern zusammen geführt
- Beratung bis zu 3 Gemeinden pro Tag
- Vorbereitung des Beirates durch Studium eingereicherter Unterlagen
- Besichtigung vor Ort (*ca. 45 Minuten*) danach Sitzung inkl. Austausch (*1 Stunde*)
- Sitzungen können öffentlich oder nicht öffentlich stattfinden
- 2 Wochen später Versand fundiertes Empfehlungsschreiben
- Empfehlung kann Leitlinie zur Weiterentwicklung sein und ist nicht bindend





EINDRÜCKE DER KOMMUNEN IN PILOTPHASE



3. Sitzungstag in Schönau-Berzdorf
Bürgermeisterin Luisa Rönisch

„Es ist äußerst wertvoll zu erfahren, dass unsere Gedankengänge von diesem Fachgremium bestätigt werden. Die Ideen des Gremiums zur liebevolleren Gestaltung des Kindergartens finden bei uns großen Anklang. Insgesamt war es eine sehr sinnvolle und angenehme Runde.“



5. Sitzungstag in Ostritz
Bürgermeisterin Stephanie Rikl

„Ich bin dankbar für den Blick von außen auf unsere Kita, die wir in der Besonderheit nicht mehr wahrgenommen haben, sondern nur noch in den Problematiken der Energieeffizienz betrachtet haben.“



3. Sitzungstag in Reichenbach
Bürgermeisterin Carina Dittrich

„Ich habe bisher immer nur die einzelnen Blüten im Blumenstrauß gesehen und dabei die Schönheit des Ganzen nicht mehr wahrgenommen. Ich bin dankbar einen neuen horizontenerweiternden Blick für Reichenbach bekommen zu haben. Die Hinweise, die wir von Ihnen erhielten, werden zur Anwendung kommen.“



6. Sitzungstag in Krauschwitz
Bürgermeister Tristan Mühl

„Herzlichen Dank für die Möglichkeit, unser Vorhaben in diesem Rahmen vorstellen zu dürfen. Der Termin war für uns sehr gewinnbringend und hat wertvolle Impulse für die weitere Projektentwicklung geliefert.“



3. Sitzungstag Zittau
Oberbürgermeister Thomas Zenker

„Die Informationen rund um das Thema Wettbewerbe waren viel und haben neue Erkenntnisse mit sich gebracht. Vielen Dank dafür, dies erspart uns sicher, aus eigenen Fehlern lernen zu müssen.“



6. Sitzungstag in Weißwasser
Referatsleiterin Bau- und Stadtentwicklung
Dorit Baumeister

„Ich habe mich schon immer stark gemacht für die Errichtung von Gestaltungsbeiräten. Ich empfinde es als ein sehr wichtiges Instrument für eine positive Stadtentwicklung.“

ZIELE DES GESTALTUNGSBEIRATES

- **Kooperative Unterstützung** für pragmatische und qualitätsorientierte Planungen in der Kommune
- **Qualifizierte Entscheidungen erleichtern**
- **Entwicklung gemeinschaftlicher Vision** zusammen mit den Verwaltungen für hohe Qualität in Baukultur
- **Förderung und Aufrechterhaltung** architektonischer, freiraumplanerischer sowie städtebaulicher Qualität

WEITERFÜHRUNG 2026

- Ausweitung Beratungen auf ganz Sachsen
- 6 – 8 Sitzungstage 2026
- Erste Beratung kostenfrei
- ab der zweiten Beratung Kostenbeteiligung mit 700 Euro
- Projekte können so oft wie nötig im Gestaltungsbeirat behandelt werden
- Förderung bis Januar 2027 durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
- Ziel: Verstetigung im nächsten Doppelhaushalt 2027/2028

KONTAKT

Stephanie Pohl

Leitung Mobiler Gestaltungsbeirat Sachsen

Tel: 0176-270 95 699

gestaltungsbeirat@zfbk.de

www.zfbk.de/gestaltungsbeirat

Postanschrift: ZfbK gGmbH, Goetheallee 37, 01309 Dresden